

Donnerstag den 4. Februar 1909.

erregen die billigen Preise im Total-Ausverkauf des Schuhwarenhaus Hans Sachs, Gr. Ulrichstr. 32.

Die vom Kaiser gestifteten Baracken in Palermo für die Flüchtlinge aus Messina



Das fertig aufgestellte Barackendorf



Deutsche Matrosen beim Aufbau der Baracken

Die unglücklichen Wollfäden, die starr in Strichen untergebracht waren und nun in die Baracken überführt wurden, konnten sich ein besseres und wohnlicheres Heim nicht wünschen. In der illustrierten Presse finden die Hausbesitzer selbst, daneben auch die Schnellleber und Raucher, mit der sie sich angebahnt wurden, die größte Anerkennung.

kleine Chronik.

Berlin, 2. Februar. Verlobung einer Gräfin Bismarcks mit einem bürgerlichen Privatdozenten. Die Gräfin von Bismarck, hat sich die Tochter der verstorbenen Gräfin Bismarck, Komtesse Irene von Bismarck, mit dem Privatdozenten der Zoologie...

Wien

Wien, 2. Februar. (Der Einbrecher mit dem Revolver.) In der 10. Wobandlung spielte sich gestern in der Straßstraße ein schreckliches Verbrechen ab. Ein mit seinem Revolver auf jeder Hand ausgestatteter Einbrecher feierte einen Neubesuch auf den ihn verfolgenden Schutzmann ab und verwundete ihn schwer. Der Schutzmann wurde ins Krankenhaus gebracht...

Münster (Schl.), 2. Februar. (Explosion einer Kerosin-gaslampe.) In der Nacht zum heutigen Dienstag fieng in Zeigle, eines kleinen weislichen Stadt in der Nähe von Münster, die Kerosinlampe in die Luft. Das Gebäude ist gänzlich zerstört, und auch die Nachbarhäuser sind fast vollständig zerstört...

München, 2. Februar. (Wittmörder.) Ein junger Mädchen, das bei dem Hoftheater Claudius in Urdarstellung als Kellnerin in Stellung war, verurteilte aus Mache, daß für die Stellung gekündigt worden war, ihren Stiefvater zu vergiften. Sie hatte in dem Wirtshaus des Claudius Speisestoffe gestohlen. Claudius rief jedoch nur sehr wenig von dem Raub und brachte das Mädchen zu einem Gefängnis.

München, 2. Februar. (Der Unterirdische Buchhandelsbetrieb.) Die Unterirdische Buchhandelsbetriebe sind seit dem 1. Januar in die Luft gesprengt worden. Die Unterirdischen Buchhändler werden gezwungen, ihre Geschäfte an der Oberfläche zu betreiben. Die Unterirdischen Buchhändler sind seit dem 1. Januar in die Luft gesprengt worden...

London, 2. Februar. (Selbstmord eines Deutschen in einem Londoner Hotel.) In dem Hotel „The Drei Röhren“ hat sich ein junger Deutscher, der sich unter dem Namen Kaufmann eingeschrieben hatte, heute Nachmittag erhängt. Der junge Mann hatte den Selbstmord begangen, weil er den ersten Weltkrieg nicht überleben wollte...

London, 2. Februar. (Ausziehung englischer Geleitzüge für die Rettung des Ballons „Blauen“) am Sonntag. Die Londoner Nachrichtenagentur ist durch das Wittern des Festens eine goldene Uhr für Kapitän North von dem Dampfer „Raby“ übergeben worden, womit der Deutsche Kapitän die Dienste anerkennt, die er bei der Rettung des Ballons „Blauen“ geleistet hat. Aus demselben Grunde ist der Kapitän des Geleitzuges William und Thomas aus 150 Pfund und Achtzig und Sechzig um 100 Pfund belohnt worden.

Birmingham, 2. Februar. (Großes Unglück im Bergwerk.) Durch eine Explosion in einem der Birmingham Coal and Iron Company gehörigen Kohlenbergwerke wurden 17 Personen getötet und eine größere Anzahl verletzt.

Stanton, 2. Februar. (Bei dem Brande der Blumenboote.) In Stanton sind von den Blumenbooten, die als Zierpflanzen auf den Blumenbooten für das Anpflanzen der Gärten zu lagern hatten, 600 in den Flammen umgekommen. Man schätzt die Gesamtwert der Opfer des Brandes auf mehr als 700. (In Stanton haben etwa eine Viertel-million Blumen auf den Blumenbooten, die für den Export nach Frankreich, nach Belgien und nach anderen Ländern bestimmt sind, untergebracht.)

Gerichtszeitung.

Steffammer. Halle, 2. Februar. Eine rote Tat. Der Kreis 23mal vorbestrafter Geschäftsmann Pappritz aus Halle ist am Abend des 26. September von Gesehen nach Hause. Als er auf dem Wege an drei jungen jugendlichen Mädchen vorbeikam, ließ er ihnen eine lärmige Rede abhören, worin er von einer der Schönen mit einem Schimpfwort beleidigt wurde. Man sollte ihn mit der Fingerringe in der Hand und der Mädchen nach, von denen zwei davonliefen, die dritte aber ruhig stehen blieb, weil sie das Schimpfwort nicht annehmen wollte. Als daraufhin die dritte Mädchen, die sie mit der Fingerringe in der Hand und über den Arm. Wegen dieser Unkeuschheit wurde Pappritz von dem Schöffengericht zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt worden. Gegen die von der Staatsanwaltschaft eingelegte, die aber von der Staatsammer verworfen wurde.

Schöffengericht.

Halle, 2. Februar. Weh. Der Hallesche Delia Cecilia ist am 17. Januar in Halle einen Knaben, den großen Junger hat. Er hat dreier, die mit ihm in einer Waise zu kommen, wo beide eine Woche von 210 Mt. machten. Als es aber an das Begleiten ging, wurde Cecilia entlassen, ohne Bescheid zu sein. Seit dem Knaben hatte sich inzwischen in aller Still gebildet. Der juristische Sachverständige wurde darauf beauftragt, den Weh zu befragen, er habe berichtet, daß Cecilia 2 Mt. in der Waise gehabt zu haben, eine Zeile habe aber ein Loch gehabt, und so habe er das Weh verloren. Da die Staatsanwaltschaft ergründet, daß der Angeklagte diebstahl in dem Waise größere Beträge gemacht und regelmäßig begibt.

Eine glänzende Erungenschaft.

Das Glanzstück des Jahres unangenehm Gerüche und Gerüche gegen so unheimlich überaus ist beständig glänzendste er über-mundener Standpunkt, denn in Göttingen sind die Nachteile nicht nur befreit, sondern die Hauptkraft des Jahres wird sogar durch ihre glanzvolle Vollkommenheit ganz bezaubernd erhöht. Diese Glanzstücke sind von unbeschreiblicher Größe und mit großer Kraft und Kraft, sondern nur in seltenen Originalitäten in einem so kleinen Maßstab. Diese Glanzstücke sind von unbeschreiblicher Größe und mit großer Kraft und Kraft, sondern nur in seltenen Originalitäten in einem so kleinen Maßstab.

Advertisement for MAGGI-Würze (Maggi seasoning). Text: 'Auch beim Nachfüllen verlange man ausdrücklich echte MAGGI-Würze mit dem Kreuzstern'. Includes an image of a Maggi product bottle.





**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Mauthner.  
 Donnerstag: Blumenfalu, Kadelburg  
**Die Tür ins Freie.**

**Stadt-Theater in Halle a. S.**  
 Direction: Gotfr. M. Richards.  
 Donnerstag d. 4. Febr. 1909.  
 188. Vorh. im Abonnement. 2. Viertel.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

**Flauto Solo.**  
 Komische Oper in einem Akte.  
 Dichtung von Hans von Holstgen.  
 Musik von Eugen Bickert.  
 Spielleitung: Theo. Raven.  
 Musical. Leitung: Edward Wörte.  
 Personen:  
 Fürst Oberbold Mar. Birckhoff,  
 Prinz Ferdinand, sein Sohn Feig. Grafelli,  
 Maestro Emanuele, italienisch, Kapellmeister, Ab. Kumann,  
 Musik Kapellmeister, Franz Franz,  
 Kapellmeister, Franz Franz,  
 Signora Peppina, eine Sängerin M. Stroßacker,  
 a. G. a. G.  
 Eine Ordonnanz Paul Kurzbach,  
 Hofgesellschaft und Gäste des Prinzen.  
 Musikanten, Diener.  
 Ort der Handlung: Ein deutsches Fürstentum.  
 Zeit: 18. Jahrhundert.

**Don Pasquale.**  
 Komische Oper in 3 Akten von Gaetano Donizetti.  
 Neu-Ausgabe im Text und Musik von D. N. Wagner und B. Kretsch.  
 Spielleitung: Theo. Raven.  
 Musikalische Leitung: Ed. Wörte.  
 Personen:  
 Don Pasquale, ein alter Junggeselle, Ab. Kumann,  
 Doktor Malatesta, H. Bergmann,  
 Ernesto, Neffe des Don Pasquale Feig. Grafelli,  
 Marina, eine junge Witwe Alice v. Beer,  
 Ein Notar Albrecht Nicolai,  
 Dienerschaft.  
 Die Handlung spielt in Rom.  
 Nach der 1. Oper längere Pause.  
 Freitag den 5. Februar 1909.  
 Zum Gedächtnis an Ernst von Wildenbruch + Stolow.  
**Die Habsburgerin.**  
 Nach Schluß der Vorstellung  
 Gedächtnisfeier mit kleinem  
 Jubel im  
**„Weinhaus Broskowski“.**

**Stadttheater Leipzig.**  
 Donnerstag den 4. Februar 1909.  
**Neues Theater.**  
 Der Graf von Gleichen.  
 Altes Theater.  
**Der tapfere Soldat.**  
**Café Roland.**  
 English Konzert des  
 Geigerkönigs Papi Rado  
 mit seinen ungariſchen Solisten.  
**Wittmoß-Konzert.**  
 - Anfang 4 Uhr nachmittags. -  
 Eintritt frei.

**Café Blume**  
 Neu. 19 Schiffstraße 12. Neu.  
 Bürgerliches Bekehrungslokal mit  
**Damen-Behandlung.**  
 Schultheiß-Bier 15 Pfg.  
 Kumbacher Potzbräu 25 Pfg.  
 Robert Franz-Singakademie.  
 Donnerstag punkt 7 1/2 Uhr  
 Gaudeprobe Kaiserhalle.  
 Eintritt nur für Mitglieder.

**Turnverein Langenbogen.**  
 Sonntag den 7. Februar  
 Grosser Maskenball,  
 wozu freundlich einladet  
 Der Turnverein  
 und Otto Hennicke.  
 Masken, sowie Karten im Vor-  
 verkauf sind im Verkauf zu haben.

**Turn-Verein Reideburg.**  
 Gasthof zur Nachtigall.  
 Sonntag den 7. Februar  
**Maskenball**  
 mit großen Aufzügen.  
 Prämierung der 2 schönsten Damen  
 um 2 schönsten Herrenmasken.  
 - Masken haben freien Zutritt. -  
 Eintritt lautet ein.  
 Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.  
 \*Masken sind von 3 Uhr an im  
 Verkauf zu haben.

Nach Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
 F. Hanf, B. Vereinsstr. 13,  
 Telefon 1656.

**Nur die beste Anerkennung**  
 finden infolge ihrer vorzüglichen Heizkraft und billigen Preise meine  
**Briketts** frei Gelass pro Zentner . . . . . **65** Pfg.  
 „ ab Lager pro Zentner . . . . . **58** Pfg.  
**Walter Trolle,** Canenaerweg 1.  
 Fernsprecher 1439.

**Apollo-Theater.**  
 — Telefon 183. —  
**Theater Job-Classen.**  
 Direction: Herrn. Job u. Pet. Classen.  
 Heute und folgende Tage,  
 Anfang präzis 8 Uhr  
**Der Mann mit dem Fimmel.**  
 ! Sensationeller Lacherfolg!  
 Sonntag d. 7. Febr., nachm. 4 Uhr  
 Vorstellung zu kleinen Preisen:  
**Eine Spritztour nach Berlin.**  
 ! Tränen werden gelacht!

**Winter-Räum-Preise**  
 unbetroffen billig  
 Gust. Liebermann, Bernburger-  
 Straße 30.  
**Sennewitz.**  
 Sonntag den 7. Februar  
**Preis-Maskenball.**  
 Von Ausrichter kommt  
 F. Bauer'sches Hofbier.  
 Es ladet ein  
**A. Pfeiffer, Gastwirt.**

**Turn-Verein Zöberitz.**  
**Maskenball**  
 findet Sonntag den 7. Februar  
 statt.  
 Der Vorstand.  
**Café Vorstadt.**  
 Gr. Schloßgasse 5.  
**Neue elegante Bedienung.**  
 Donnerstag den 4. u. 5. U.  
 Großes  
**Schlachtfest**  
 morgens 8 Uhr **Waffeln**,  
 abends 10 Uhr **Wurst u. Suppe**,  
 wozu freundlich einladet  
**Gustav Murrli,**  
 Hallesmarkt.  
 Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
 M. Müller,  
 Friedrichstr. 63.

**Gasthof Röderberg.**  
 Donnerstag den 4. Februar  
**Grosses Schlachtfest.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
**H. Koch.**  
 Jeden Donnerstag  
**Schlachtfest!**  
 Fr. Paul,  
 St. Ulrichstr. 18.

**Konsum-Verein**  
**Bennstedt u. Umgeg.**  
 G. G. m. b. H.  
 Verichtigung der Bilanz.  
 An Stelle des Volken der Kassina  
 Mitglieder-Mittel-Ranto 1510,78 M.  
 nach hierdurch fertiggestellt.  
 Wirtschaftlicher-Güter-Bericht.  
 Benutzt, den 2. Februar 1909.  
 Der Vorstand.  
 Fr. Mohl, Albert Köhne, Ed. Lehner.

**Zöpfe, Dreher, Haarunterlagen**  
 werden zu billigen Preisen angef.  
 Auch von ausgefallenen Haar.  
**P. Presch** Nikolaistraß. 12.  
 a. Kaminbrennen.  
 Aufseheramt. Ganz laute Arbeit!

**10 Mk. Belohnung**  
 höhere Art demjenigen an, der  
 mich den Täter nachweislich, wech.  
 von mein. Lagerplatz Diebstahl:  
 Strafe 20 eine größere Partie  
 Hosenböhren und Breiter ge-  
 stohlen hat.  
**Ernst Mildner.**

**Tomond**  
 für Nerventrostsch.  
 Dieses Mittel, äußerlich angew.  
 werden, bringt bei Nerventrostsch.,  
 Nervosität, Schwindel, Kopfsch.  
 Kopf, Migräne, Schlaflosigkeit,  
 Verdauung, Anginalsch., Nerven-  
 lähm., ob rheumatisch oder gichtartig,  
 nicht nur Linderung, sondern sichere  
 Heile, selbst in den schwersten Fällen.  
 - Viele Dankschreiben.  
 Flasche 3 Mk. Zu haben in der  
 Adler-Apotheke in Halle a. S.

**Thüringer Käseerei**  
 führt Käsewaren für ihre heimischen  
 Häfte. Briefe unter M. 1872 an  
 die Expedition des Blattes erbeten.  
**Aerztl. gepr. Massouso** empf.  
 sich f. alle vorerwähnten Krankheiten.  
 Jägerplatz 34, 1.

**Reichsfechtschule.**  
**Thaliamäl.**  
 Freitag den 5. Februar 1909, abends 8 Uhr  
**Weihnachts-Wohltätigkeitsvorstellung**  
 gegeben vom 1. Hallischen Konseratorium unter Leitung des  
 Direktors Herrn Bruno Heydrich.  
 Vortragstage:  
 1. Festmarsch Halle-Zöberitz für Ebor und Orchester v. Bruno Heydrich.  
 (Text von H. Schwenkefeld).  
 2. Orchester von Filler, für Klavier u. Orchester v. Maria Kämpf.  
 3. Solofied für Cello v. Margarete v. Wittelsbach.  
 4. Chor aus Nachzügler v. Leo Schönbach.  
 5. Orchester: Cavatine und Streita v. Hugo Berghoff.  
 6. Koncerte Ebor und Orchester v. Hugo Berghoff.  
 7. Orchester v. Hugo Berghoff.  
 8. Solofied für Violine v. Hugo Berghoff.  
 Orchester: Die Orchesterkassette des Konseratoriums, an der Spitze des Herren Konseratoriums Hugo und Celestinus Schwendler.  
 Orchester: Die Orchesterkassette des Konseratoriums, an der Spitze des Herren Konseratoriums Hugo und Celestinus Schwendler.  
 Orchester: Die Orchesterkassette des Konseratoriums, an der Spitze des Herren Konseratoriums Hugo und Celestinus Schwendler.

**Des Waisenkinds Weihnachtstraum.**  
 Weihnachtsspiel von Gottlieb.  
 In Szene gesetzt, die Musik eingeleitet und instrumentiert von Bruno Heydrich. Gedruckt und gedruckt von Friedrich Otto Voller.  
 Personen:  
 Ein Mutter Helene Guse.  
 Ein Vater (Herr) Die vereinigten Choristen.  
 Ein Dienstmädchen Margarete Wittelsbach. v. Konseratoriums.  
 Ein Engel Maria Kämpf. Orchester: Die Orchesterkassette des Konseratoriums, an der Spitze des Herren Konseratoriums Hugo und Celestinus Schwendler.  
 Ein Eifer Maria Kämpf. Orchester: Die Orchesterkassette des Konseratoriums, an der Spitze des Herren Konseratoriums Hugo und Celestinus Schwendler.  
 Ein Vater Hugo Berghoff. Orchester: Die Orchesterkassette des Konseratoriums, an der Spitze des Herren Konseratoriums Hugo und Celestinus Schwendler.  
 Leitung der Bühnenmusik: Herr Kapellmeister **Sonnenabend.**  
**Kittler:** Harmonium, Flügel.  
**Eintrittspreise:** Herrlich 1.00, Balkon 1.00, I. Parterre 1.00, II. Parterre 0.75, III. Parterre 0.50.  
 Karten und Programme sind zu haben in den Hof-Musikalienhandlungen von **Heinrich Soltau, Gr. Ulrichstr., Reintz, Koch, Wilm Brandenow**.  
 Der Festmarsch von Bruno Heydrich ist an der Spitze käuflich.  
 Festmarschführung 8 1/2 Uhr. Beginn pünktlich 8 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr.

**Alles fröhlich zum Bockbierfest**  
 ins  
**„Bratwurstglöckle“**  
 Einige Tausende Stoffpöschchen werden verteilt.  
 Zuwendende aus eigener Güte.  
**Neues Damen-Blas- und Streich-Orchester.**

**Al. Ulrichtr. Drei Kaiser. Ede Bergtr.**  
 Von heute Donnerstag **Großes farnevalistisches Bockbierfest.**  
 Die Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Dr. Smetits sorgt für glänzende Unterhaltung. Auch ist jedem Besucher die Möglichkeit geboten eine **Devon-Hem-Map** mit **Schokoladebrand gratis** zu erhalten.  
 Um glücklichen Suwaid bitten wir den **gesellschaftlichen Otto Blank.**

**Prinz Heinrich, Goethestraße 8.**  
**Gente Wittmoß großes Bockbierfest**  
 Um reze Teilnahme bitten **Oscar Schellbach** und Frau.

**Schultheiss, Merseburgerstr. 10.**  
**Ein Bockbier-Fest im Schwarzwald.**  
 Musik: 3 Tage! Deforiation.  
 Donnerstag, Freitag, Sonnabend, d. 5. u. 6. Februar.  
 - Original! - Schenkwort! - Orchester! F. Roschke.

**Zu Gesellschafts-Festen**  
 über 100 versch. Sorten, lose und in eleganten Kartons  
 zu soliden Preisen, nur reines, feinstes, eig. Fabrikat.  
**Gr. Auswahl in Schokoladen- u. Feststafel-Präsenten, nur Neuheiten**  
 Tafel-Dekorationen, zum Füllen.  
**Koch- und Handballschokoladen, nur rein u. gut, a. Pfd. von 75 Pf. an.**  
**Kakao-Pulver** billiger geworden, aus nur reinem gaud. Bohnen  
 a. Pfd. von 50 Pf. an, sehr vorzuziehlich für Gastwirte,  
**Althoe-Hong- u. gefüllte Mein-Bonbon, aus Husten stützlich empf.**

**Schokoladen- u. Praline-Fabrik.**  
**Königsstraße 6 n. Leipzigerstraße 1.**  
 Verpackungsst. Vers. n. ausw.  
**5% Rabatt. Telefon 3414.**  
**Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.**

**Patentanwalt Eyck**  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 71. Tel. 3457.

